

1.5-2953 Inklusion, Queer und Antidiskriminierung

Antragsteller*in: Stefanie Schulte (KV Rendsburg-Eckernförde)

Text

In Zeile 2952 einfügen:

2. die Arbeitsmarktintegration für Menschen mit Behinderungen verbessern.

3. Die Einrichtung einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit sowie deren Verankerung im Landesbehindertengleichstellungsgesetz vorantreiben sowie den Fonds für Barrierefreiheit auskömmlich für öffentliche und gemeinwohlstiftende Projekte ausstatten.

Antrag in leichter oder einfacher Sprache

Ändern in:

Begründung

In einem gemeinsamen Positionspapier des Landesbeirates zur Teilhabe für Menschen mit Behinderungen und der Landesbeauftragten wird die Einrichtung einer Landesfachstelle für Barrierefreiheit dringend gefordert und ist bereits in Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen, NRW, Saarland, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie im Bund installiert (siehe <https://lpt-sh-oktober2026.antragsgruen.de/lpt-sh-oktober2026/inklusion-queer-und-antidiskriminierung-15088/108220>)

Der Fonds für Barrierefreiheit, der Städten, Kommunen oder auch gemeinwohlorientierten Projekten die Schaffung von Barrierefreiheit ermöglicht, ist regelmäßig überzeichnet oder realitätsfern zweckgebunden. Dieser muss auskömmlich finanziert und die Richtlinien anwendungstauglich überarbeitet werden, damit BF Schritt für Schritt in der Fläche umgesetzt werden kann.

Unterstützer*innen

Stefan Alexander Mael (KV Stormarn); Michael Borchers (KV Kiel); Christian Vollmer (KV Rendsburg-Eckernförde); Sandra Leindecker (KV Rendsburg-Eckernförde); Lasse Bombien (KV Rendsburg-Eckernförde); Christian Saftig (KV Kiel); Britta Mohr (KV Rendsburg-Eckernförde); Tarek Dafay (KV Rendsburg-Eckernförde); Silke Backsen (KV Nordfriesland); Lasse Zapf (KV Rendsburg-Eckernförde); Jessica Leutert (KV Kiel)